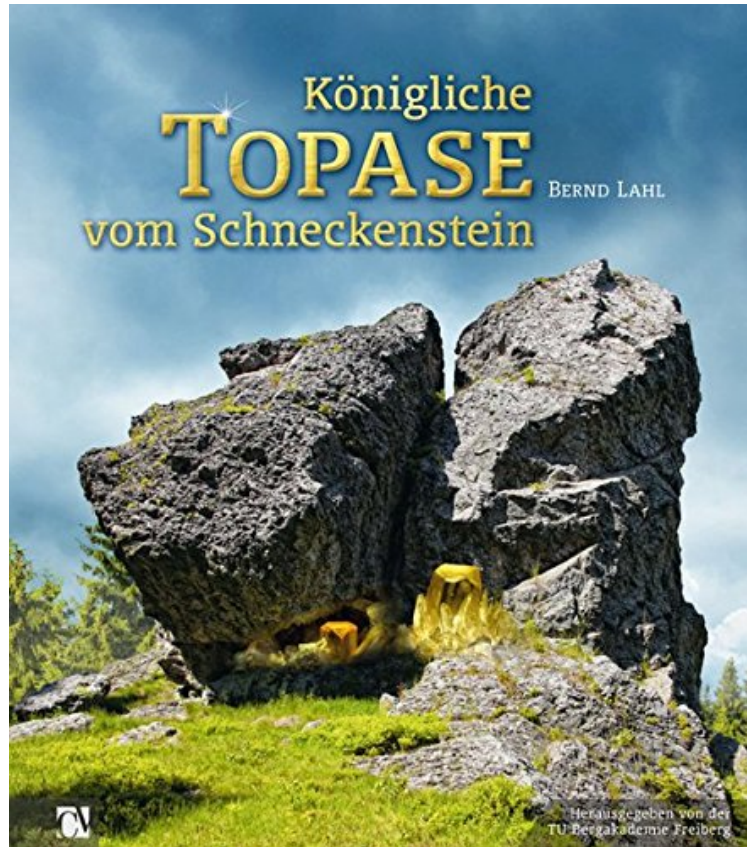


# Knigliche Topase vom Schneckenstein: Edelsteine aus dem Vogtland

Von Bernd Lahl

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1196538 in BcherMarke: Chemnitzer VerlagVerffentlicht am: 2012-08-06Abmessungen: 8.94 x .59b x 7.95l, Einband: Gebundene Ausgabe144 Seiten | File size: 49.Mb

**Von Bernd Lahl : Knigliche Topase vom Schneckenstein: Edelsteine aus dem Vogtland** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Knigliche Topase vom Schneckenstein: Edelsteine aus dem Vogtland:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gutVon ziebigkDas Buch stellt einen hervorragenden berblick zur Geschichte des "Schneckensteines" mit allen Facetten dar.Es rumt auf mit flschlichen Vorstellungen, welche sich ber die Zeit einprgten.Alle Aussagen sind mit Quellen hinterlegt.Ich war bereit vor mehr als fnfzig Jahren in einem Ferienlager am "Schneckenstein", seit dieser Zeit bin ichengagierter Mineraliensammler.Selbst damals wurden ich teilweise falsch informiert und in vielen Literaturangaben wurden immer wieder die gleichenfalschen Aussagen gemacht.Ein fantastisches Buch, fr den Interessierten.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles BuchVon PhilippWer an der Thematik interessiert ist findet hier ein tolles Werk mit vielen neuen Infos.Wissenschaftlich lckenlos geschrieben mit viel Geschichte.

ProduktbeschreibungEdelsteine aus dem VogtlandGebundenes BuchBernd Lahl Knigliche Topase vom Schneckenstein Edelsteine aus dem Vogtland Herausgegeben von der TU Bergakademie Freiberg Eigentlich ist der

Schneckenstein heute ein eher unscheinbarer Fels im Vogtland: 23 Meter hoch, inmitten einer eingezunten Lichtung im Wald bei Tannenbergesthal, zu erreichen über gut ausgeschilderte Wanderwege. Und doch atmet der Felsen Geschichte und ist einzigartig in der Welt. Rund um den Schneckenstein suchen Wanderer in den Gesteinsbrocken noch immer nach Topasen - die Edelsteine, die den Schneckenstein berühmt gemacht haben. Die glänzende Geschichte des Schneckensteins beginnt im 17. Jahrhundert mit der Entdeckung seiner Topase. Die waren immer wieder das Objekt der Begierde von Dieben - Christian Kraut ist der bekannteste, baute er doch geradezu sein unternehmerisches Lebenswerk auf den meist weingelblichen Edelsteinen. Die edlen Steine aus dem Vogtland wurden aber auch professionell abgebaut, sie wurden als Kronjuwelen verwendet, und nachdem ihr Wert als Schmuckstein gesunken war, wurden sie begehrte Objekte bei Mineraliensammlern, aber sie wurden auch als Schmirgelmateriale ausprobiert. Der Raubbau an den Topasen hat den Schneckenstein einiges an Volumen und Höhe gekostet. Geblieben ist ein faszinierendes Ausflugsziel, geblieben sind auch wunderschöne, bei Sammlern begehrte Topaskristalle und Topas-Stufen, wie man sie unter anderem im nahen Mineralienzentrum anschauen und kaufen kann. Der Geologe Bernd Lahl erzählt erstmals die ganze Geschichte des Schneckensteins - belegt mit vielen Dokumenten, Karten, Abbildungen aus Vergangenheit und Gegenwart. Entstanden ist daraus ein schillerndes Mosaik über die "kniglichen Topase", Deutschlands geschichtstrichtigste Edelsteine aus dem einzigen freistehenden Felsen der Welt, der Topase führt.

Kurzbeschreibung Bernd Lahl Knigliche Topase vom Schneckenstein Edelsteine aus dem Vogtland Herausgegeben von der TU Bergakademie Freiberg Eigentlich ist der Schneckenstein heute ein eher unscheinbarer Fels im Vogtland: 23 Meter hoch, inmitten einer eingezunten Lichtung im Wald bei Tannenbergesthal, zu erreichen über gut ausgeschilderte Wanderwege. Und doch atmet der Felsen Geschichte und ist einzigartig in der Welt. Rund um den Schneckenstein suchen Wanderer in den Gesteinsbrocken noch immer nach Topasen die Edelsteine, die den Schneckenstein berühmt gemacht haben. Die glänzende Geschichte des Schneckensteins beginnt im 17. Jahrhundert mit der Entdeckung seiner Topase. Die waren immer wieder das Objekt der Begierde von Dieben Christian Kraut ist der bekannteste, baute er doch geradezu sein unternehmerisches Lebenswerk auf den meist weingelblichen Edelsteinen. Die edlen Steine aus dem Vogtland wurden aber auch professionell abgebaut, sie wurden als Kronjuwelen verwendet, und nachdem ihr Wert als Schmuckstein gesunken war, wurden sie begehrte Objekte bei Mineraliensammlern, aber sie wurden auch als Schmirgelmateriale ausprobiert. Der Raubbau an den Topasen hat den Schneckenstein einiges an Volumen und Höhe gekostet. Geblieben ist ein faszinierendes Ausflugsziel, geblieben sind auch wunderschöne, bei Sammlern begehrte Topaskristalle und Topas-Stufen, wie man sie unter anderem im nahen Mineralienzentrum anschauen und kaufen kann. Der Geologe Bernd Lahl erzählt erstmals die ganze Geschichte des Schneckensteins belegt mit vielen Dokumenten, Karten, Abbildungen aus Vergangenheit und Gegenwart. Entstanden ist daraus ein schillerndes Mosaik über die kniglichen Topase, Deutschlands geschichtstrichtigste Edelsteine aus dem einzigen freistehenden Felsen der Welt, der Topase führt.